

Ein rundum gelungenes Gemeindefest

St. Pauli-Kirchengemeinde Holzminden-Altendorf feiert gut gelaunt und mit buntem Programm

HOLZMINDEN (r). Gut gelaunt und mit großem Programm, in echter Gemeinschaftsleistung organisiert und durchgeführt, feierte die St. Pauli-Kirchengemeinde Holzminden-Altendorf am vergangenen Sonntag ihr Gemeindefest.

Die Mühe der Vorbereitung hat sich gelohnt. Schon früh am Morgen des 23. Juni richteten, von den meisten unbemerkt, die Kameraden des Landwehrvereins Altendorf das Festgelände her. Die Kita hatte einen schönen Familiengottesdienst vorbereitet, und beim Klang der Drehorgel, die Familie Weid freundlicherweise zur Verfügung gestellt hatte, ließen sich die Gäste bei Suppen des Altendorfer Hofes und leckerer Bratwurst das Mittagessen schmecken. Dazu sorgten kühle Getränke – der Getränkewagen war auch in diesem Jahr durch Mitglieder des Gesangvereins Altendorf besetzt – für Erfrischung.

Bands der Musikschule

Der Frauen- und Mädchenchor „Weserklang“ bewirtete die Gäste mit Kaffee und Kuchen im kühlen Gemeindefestraum. Dank der großzügigen Kuchenspenden war für jeden etwas Gutes dabei, während draußen der Duft frischgebackener Waffeln die Besucher lockte. Während Musikgruppen der Musikschule, „Die 3 großen 4“ und „Ignotus“, sowie später „Poetess' Play“ für jeden Musikgeschmack den richtigen Ton trafen, sorgte ein buntes Kinderprogramm dafür, dass auch die Kleinsten zu ihrem Recht kamen.

Der MTV hatte ein reiches Programm vorbereitet, die Kita selbstverständlich auch, der E-Bus der Verkehrswacht „Weser-Solling“ lud zu kleinen Ausflügen ein. Und als die Pferde erschienen, hatte sich im Nu eine lange Schlange wartender Kinder gebildet.



Viele Kinder nutzen begeistert das Reitangebot auf der Wiese am Gemeindehaus.

Vor der Kirche hatten sich viele Besucher eingefunden, um „Hope's Crazy Dancer“ mitzuerleben, die trotz der großen Wärme die Besucher mit ihren Tänzen erfreuten und Schwung in die sehr bürgernahe Veranstaltung brachten.

So ein Fest war nur möglich dank ganz vieler Helfer an der Kasse, am Spülmobil oder wo auch immer sie gerade gebraucht wurden. Und auf die Gemeinde- und die Vereinsmitglieder war Verlass!

Musikalische Andacht zum Abschluss

Während um 17 Uhr „Zeitsprung“ mit einer musikalischen Andacht das Gemeindefest beschloss, waren vor der Kirche bereits Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr mit dem Abbau beschäftigt. Es war ein erlebnisreicher Tag bei herrlichem Wetter rund um die Paulikirche in Altendorf.



„Hope's Crazy Dancer“ traten vor der Kirche auf und brachten Schwung in die Veranstaltung.



Mit einem Familiengottesdienst mit der Kita Arche Noah startete das Gemeindefest.



Ohne verlässliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wäre so ein Gemeindefest überhaupt nicht zu wuppen. FOTOS: ST. PAULI-KIRCHENGEMEINDE